

# Tagung „Studentische Mobilität Fördern!“

## Ergebnisse Workshop 1: Good Practice - Anerkennungsprozesse transparent gestalten

### 1. Was bedeutet Transparenz:

- Prozesse definieren, dokumentieren, kommunizieren, von Personen entkoppeln, Transparenz schafft Verbindlichkeit + Nachhaltigkeit

### 2. Wie ist diese zu gewährleisten:

- Hilfsmittel = Formulare + Checkliste, gegenseitige Kontrolle, aktive Information, externe Experten einladen, Beschwerdestelle einrichten

### 3. Hürden + wie überwinden:

- Informations-Defizit zu Lissabon-Konvention, unzureichende Beschreibung Module, unklare Zuständigkeiten
- Wunsch nach Autonomie der Fak., geringe Priorität Anerkennung bei Fak. Und HS-Leitung

### Allgemeines:

- wer ist Impulsgeber, Transparenz heißt nicht automatisch mehr Anerkennung

# Tagung „Studentische Mobilität Fördern!“

## Ergebnisse Workshop 2: „Wesentlicher Unterschied“ und „Beweislastumkehr“

- Kein einheitlicher Kenntnisstand bzgl. Konvention
- Unterschiedliche Organisationsmodelle an Hochschulen
- Paradigmenwechsel ist noch nicht in den Köpfen angekommen
- Unsicherheit bezüglich der Gesetzeslage (Konvention vs. Landeshochschulgesetze)
- Problem: hindert Aufspaltbarkeit von Modulen die Weiterstudierbarkeit?
- Chancen: größerer Spielraum und Mobilitätsförderung
- Hürde: altes Gleichwertigkeitskonzept
- Anerkennung zur Vermeidung einer Begründung -> Unsicherheit über Begründungsanforderungen

# Tagung „Studentische Mobilität Fördern!“

## Ergebnisse Workshop 3: Kriterien für die Anerkennung: Kompetenzen und Lernergebnisse

### **Anforderung Lernergebnisse realisieren:**

- Studiengangdesign anrechnungsfreundlich gestalten
- Anerkennungsprozess dokumentieren incl. Fristen
- Standardisierte Dokumente und Verfahren
- Datenbank Anerkennung

### **Herausforderungen:**

- Formulierung von Lernergebnissen / Kompetenzen: Handreichung!
- Sensibilisierung aller Beteiligten / Fachbereiche
- Notenumrechnung
- Kompetenzfeststellung durch Fachgespräch?

### **Chancen:**

- Halborganisierte Mobilität
- Mehr Vielfalt, Diversität, Flexibilität
- Kompetenzorientierung ist QM-Förderung

# Tagung „Studentische Mobilität Fördern!“

## Ergebnisse Workshop 4: Erfahrungen mit Instrumenten zur Erleichterung der Anerkennung

- Klare Kommunikation zwischen allen Beteiligten (HS-Leitung, Fakultäten, Verwaltung, Studierende)
- Zentrale Ansprechpartner/Koordinationsstelle für Anerkennungsfragen schaffen
- Den idealen Studierenden gibt es nicht (pragmatische Einzelfallentscheidungen fällen)
- Einhalten von Vereinbarungen (Flexibilität vs. Stringenz)